

"Unser jetziges Wirtschaftssystem steht auf dem Kopf. Das Geld ist zum Selbst-Zweck geworden, statt ein Mittel zu sein für das, was wirklich zählt: ein gutes Leben für alle." - Christian Felber

Der Erfolg eines Unternehmens wird meist nach dem Gewinn gemessen. Doch wo bleiben bei dieser Messung Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, Partizipation und Transparenz?

Die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) ist eine internationale Bewegung, welche die Wirtschaft auf das Wohl der Menschen und des Planeten ausrichten möchte. Die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung der UN (SDG's) gehen praktisch Hand in Hand mit der GWÖ.

Unsere Gemeinwohlökonomiebilanz haben wir 2019/20 zusammen mit 3 weiteren Biohotels im Rahmen einer Peer-Evaluierung erstellt.

was machen wir im BIOHOTEL STEINEGGERHOF?

FOOD & BEVERAGE

- Wir sind Mitglied der Biohotels und Bioland-Partner, das bedeutet, dass unser Lebensmitteleinkauf zu 100% bio und möglichst regional und saisonal ist
- regelmäßige Kontrollen durch ABCert (2x jährlich)
- In der Hotelküche arbeiten wir ressourcenschonend, bewusst und abfallvermeidend: keine ausufernden Buffets, keine Flugwaren, Resteverwertung, effizienter Wareneinkauf,
- Permakulturgarten für über 60 Kräuter, etwas eigenes Gemüse und Schnittblumen für Tischdeko
- Schwerpunkt vegane Speisen
- Biofleisch aus der Region, vorwiegend vom Biohof der Tochter

Energie

- Solarheizung seit 1995, saniert 2014
- Photovoltaikanlage seit 2008
- Pelletsheizung seit 2014
- Ökostrom von Selgas
- Förderung der E-Mobilität: Ladesäule für unsere Gäste
- Ansporn zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel bei Anreise und vor Ort

ABFALL

- Müllvermeidung durch Einkauf von Großgebinden (wenn möglich aus Papier)
- Mülltrennung
- Plastikreduktion: Vermeidung von unnötigem Verpackungsmüll
- Keine Plastikflaschen, sondern Glas- oder Edelstahlflaschen
- Keine Einzelverpackungen am Frühstücksbuffet
- Nachfüllbare Kosmetikprodukte

MATERIALIEN & PRODUKTE

- langlebige Vollholzmöbel
- Naturstein
- Leinen, Baumwolle, wenig Synthetik
- Bio-zertifizierte Seifen und Shampoos von Marias aus Salzburg im Refill-Behälter
- ökologische Reinigungs- und Waschmittel von Hygan, Südtirol

UPCYCLING

- Reparatur statt Neuanschaffung
- Wo immer möglich: „aus alt mach neu“ → Wiederverwendung der recyclebaren Materialien (z.B. Holz), bei Umbauten statt neue Polstermöbel alte neu beziehen, ...

... UND WIR SIND KLIMAPOSITIV!

- CO²-Bilanzierung durch Fokus Zukunft im 2-Jahres-Takt
- aktuelle CO² Emission pro Übernachtung 2021: 3,63 kg (ohne Verpflegung)
- durch die Kompensierung der doppelten Treibhausgasemissionen sind wir klimapositiv

WIR STELLEN UNS IMMER WIEDER FOLGENDE FRAGEN:

- Wie leben die Menschen dort, wo wir unsere Lebensmittel beziehen? Gibt es für Produkte, die von weit herkommen, regionale Alternativen? Und wenn nicht, hat das Produkt ein Fairtrade-Siegel?
- Wie kann ich dazu beitragen, dass es meinen Mitarbeitern gut geht?
- Sind unsere Investitionen ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig?
- Wie können wir unseren CO²-Fußabdruck weiter verbessern?
- Was kann ich tun, damit auch andere Betriebe mit uns gemeinsam den nachhaltigen Weg gehen?

**WIR HABEN NICHT FÜR ALLES EINE LÖSUNG,
MÖCHTEN ABER NICHT TEIL DES PROBLEMS SEIN.**





Zertifikat: **Peerevaluation** **Gemeinwohl-Bilanz** **Hotel Steineggerhof Resch Kurt & CoKG**

M5.0 Kompaktbilanz **2019 – 2020** **PG Biohotels neu 2021**

Begleiter*in **Armin Schmelzle** **Beteiligte Peergruppen Firmen**

Biohotel Rupertus GmbH & CoKG
Biohotel Bergkristall
Naturresort Gerbehof

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette: 30 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette: 30 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette: 90 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette: 20 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 40 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 30 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: 70 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung: 0 %
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: 60 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: 40 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: 70 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: 10 %
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen: 40 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen: 50 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: 30 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: 30 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: 60 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: 10 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: 80 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: 10 %

Zertifikat gültig bis:
31.12.2023

BILANZSUMME:
419

Mit diesem Zertifikat wird das Peergroup-Ergebnis des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Zertifikat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0. ZertifikatID: **zjbak**
 Nähere Informationen zur Matrix und dem Verfahren der Peerevaluation finden Sie auf www.ecogood.org